



## Tätigkeitsbericht 2019 „Zomba Hospital Projekt e.V.“

### *Aktuelle Situation im Land und im Hospital*

Im März des Jahres 2019 wurde das südöstliche Afrika und in Malawi die Southern Region vom Tropensturm Idai heimgesucht. Er hat viele Todesopfer und weitreichende Schäden für die Bevölkerung dort nach sich gezogen. Allerdings ist die Region um Zomba relativ glimpflich davongekommen.

Am 21.5.2019 fanden die Wahlen zur Präsidentschaft und zur Nationalversammlung in Malawi statt. Der amtierende Präsident Peter Mutharika der Democratic Progressive Party trat nach fünf Jahren im Amt erneut an. Die DPP vereinigte mit 38,5% Stimmanteil die Mehrheit auf sich. Allerdings gab es nach der Wahl mehrfach gewaltsame Proteste gegen den Präsidenten. Die unterlegenen Kandidaten fochten bei Gericht das Wahlergebnis an, da ihrer Meinung nach in nicht unerheblichen Ausmaß Wahlbetrug vorlag. Nach einem Aufruf der religiösen Führer und der ehemaligen Präsidenten des Landes flauten die für Malawi ungewöhnlich gewalttätigen und von Todesopfern begleiteten Proteste ab. Das oberste Gericht Malawis entschied im Februar 2020, die Wahlen zu annullieren und setzte Neuwahlen innerhalb von 150 Tagen an. Zunächst gelang es dem Präsidenten, mittels juristischer Schritte diese Frist hinauszuzögern. Dann gab ihm im März 2020 die Corona Pandemie die Möglichkeit, durch Verhängung des Ausnahmezustandes den Wahlkampf auszusetzen und die angeordneten Neuwahlen auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Im Zomba Central Hospital allerdings sind einige Entwicklungen in 2019 sehr glücklich verlaufen. So nahm der Aufbau der ersten urologischen Klinik Malawis seinen Fortgang. Dr. Chisenga absolvierte den letzten Teil seiner urologischen Weiterbildung. Das Gesundheitsministerium und die Krankenhausleitung unterstützten das Projekt. Im vergangenen Jahr sind nun endlich über Jahre andauernde Gesetzgebungsmaßnahmen wirksam geworden und führten zu größerer Autonomie für die Zentralkrankenhäuser in Personalangelegenheiten und in der Verwendung ihres Budgets. Das hat nicht nur zu sichtbaren Verbesserungen im ZCH geführt, sondern auch eine spürbare Verbesserung der Stimmung und Arbeitsatmosphäre bewirkt. So werden jetzt kleine und mittlere Baumaßnahmen umgesetzt, die längst überfällig waren, aber an der zentralistischen Bürokratie scheiterten. Das Budget für Medikamente und Geräte ist plötzlich transparent geworden. Ein Drug Committee entscheidet, wofür Geld ausgegeben wird und wofür nicht. Die auf diese Weise z.B. im OP aus Eigenmitteln angeschafften Elektrochirurgiegeräte, die wir in früheren Jahren immer gespendet haben, werden mit verständlichem Stolz als Eigentum wahrgenommen und auch entsprechend pfleglich behandelt.

Die Unfallchirurgie/Orthopädie konnte durch eine großzügige Spende des Besitzers der Ziehm Imaging Company mit einen neuwertigen C-Bogen ausgestattet werden. Von der GIZ und anderen NGOs geförderte Projekte in der Urologie, Endoskopie, Notaufnahme und der Unfallchirurgie/Orthopädie liefen mit Erfolg auch in 2019 und haben nicht unwesentlich zur Entwicklung des Zomba Central Hospitals beigetragen. Über Details der Vereinsarbeit auf verschiedenen Feldern informieren nachfolgend die einzelnen Arbeitsgruppen.

Bankverbindung  
Kto: 80250  
BLZ: 83053030  
Sparkasse Jena

IBAN: DE86830530300000080250  
BIC: HELADEF1JEN



Zusammenfassend kann man feststellen, dass sich die Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit verschieben. Das Schließen strategischer Lücken durch Sach- und Finanzspenden in dem Umfang, wie unser kleiner Verein das leisten kann, ist noch notwendig, tritt aber immer weiter in den Hintergrund. So gewinnen heute über mehrere Jahre angelegte Projekte mit externer Förderung zunehmend an Bedeutung. Unsere malawischen Partner brauchen dabei unsere Unterstützung, beginnend mit dem Auffinden von Fördermöglichkeiten, dem Verfassen von Anträgen aber auch bei der Projektdurchführung, -abrechnung und -evaluierung. Das erweist sich für die beteiligten ehrenamtlichen Helfer als mindestens genauso aufwendig wie das Einsammeln von Spendengeldern und das Vorbereiten von Containersendungen. Der Verein ist deshalb mehr denn je auf Menschen angewiesen, die nachhaltig und langfristig ihr Können, ihre Energie und ihre Zeit einbringen. Es ist aber eine große Freude zu sehen, wie sich die Dinge im ZCH zum Besseren wandeln, wie Probleme gelöst werden an denen wir früher verzweifelt sind. Malawi insgesamt und das ZCH sind auf einem guten Weg, der aber gewunden, lang und steinig ist. Dies ist nicht anders zu erwarten.

Dr. Olaf Bach  
Dr. Mathias Worm

Bankverbindung  
Kto: 80250  
BLZ: 83053030  
Sparkasse Jena

IBAN: DE86830530300000080250  
BIC: HELADEF1JEN

